Informationsbroschüre

und

Leistungsangebot

**Alten- und Pflegeheim Müller GmbH**

**Hünstollenstraße 19**

**37136 Ebergötzen OT Holzerode**

**Telefon:05507 / 836 \* Fax: 05507/2815**

**Homepage:** [**www.altenheim-mueller.de**](http://www.aph-mueller.de/)

**e-Mail**

**:** [**altenheim-mueller@t-online.de**](mailto:altenheim-mueller@t-online.de)



Informationsbroschüre

Seite 1

Inhaltsverzeichnis

Seite

Begrüßung

2

3

Unternehmensgeschichte

Grundlagen unserer Arbeit

4 u. 5

Häufig gestellte Fragen:

6

6

1

2

3

4

5

6

7

8

9

1

1

1

. Wie groß sind die Zimmer? Welche Räumlichkeiten sind vorhanden?

. Dürfen persönliche Gegenstände mitgenommen werden?

. Sind Haustiere in der Einrichtung erlaubt?

6

6

. Welche Pflegestufen werden im Alten- und Pflegeheim Müller aufgenommen?

. Was kostet der Aufenthalt im Alten- und Pflegeheim Müller?

. Welche Beschäftigungsangebote gibt es?

7

7

7 u. 8

8 u. 9

10

10

11

11

12

. Wie sind die Mahlzeiten geregelt?

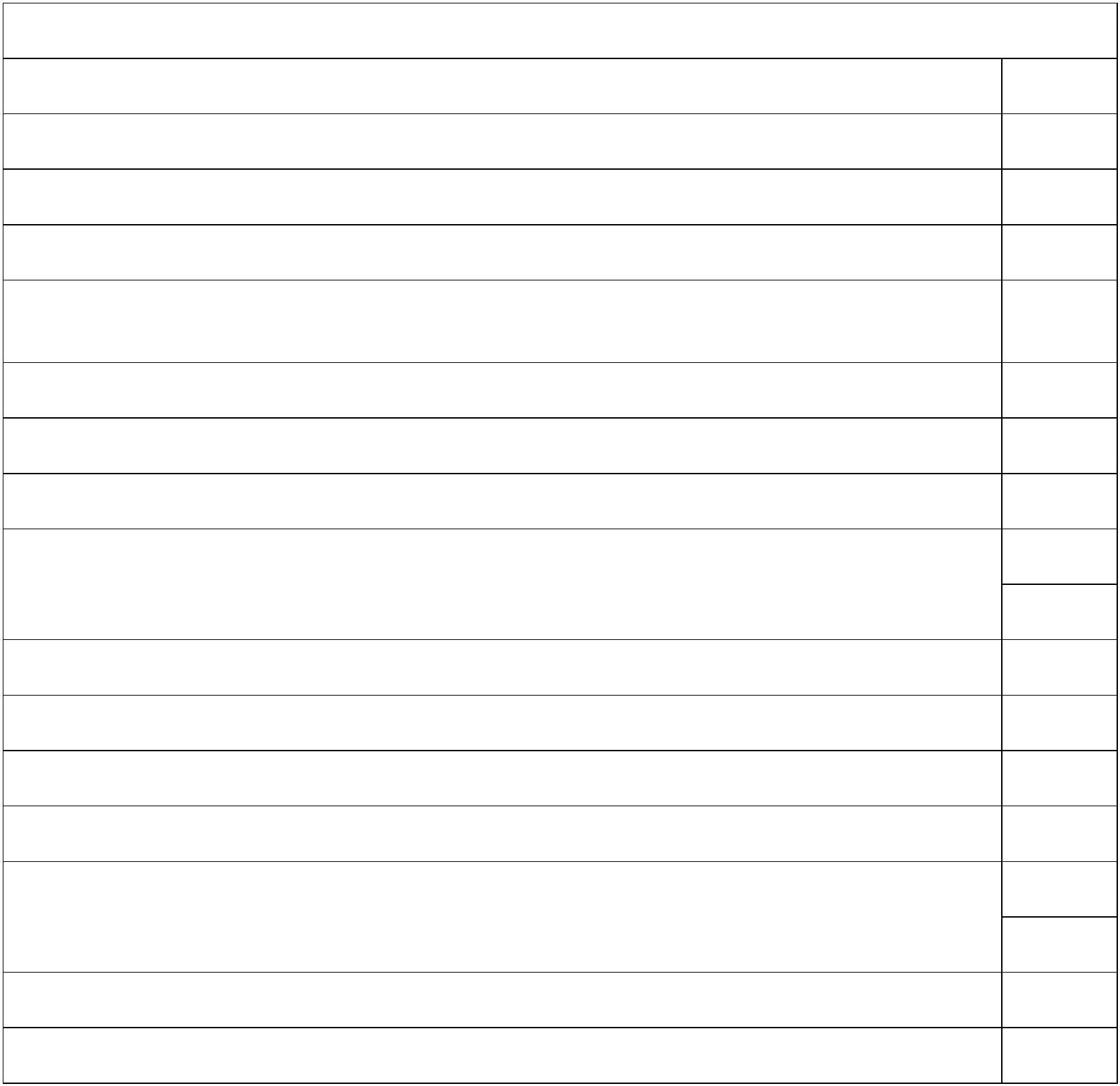
. Wie funktioniert die Wäscheversorgung?

. Wie ist die Personalbesetzung im Alten- und Pflegeheim Müller geregelt?

0. Wie ist die ärztliche bzw. therapeutische Versorgung der Bewohner gewährleistet?

1. Wie sind die Besuchszeiten im Alten- und Pflegeheim Müller?

2. Wo liegt Holzerode und wie gelange ich am besten dort hin?



Informationsbroschüre

Seite 2

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Alten- und Pflegeheim in Holzerode.

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir uns und unsere Arbeit vorstellen

und Ihnen Antworten auf die Fragen geben, die uns im Rahmen einer

Bewohneraufnahme am häufigsten gestellt werden.

Vielleicht kann diese Broschüre Ihnen einen kleinen Einblick gewähren. Für

alle weitergehenden Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne persönlich zu

Ihrer Verfügung.

Zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen oder einen Gesprächstermin mit uns

zu vereinbaren.

Markus Müller,

Heimleitung , Geschäftsführer

05507/836

05507/836

05507/836

Peter Müller,

stv. Heimleitung,

Jana Nickel,

Pflegedienstleitung



Informationsbroschüre

Seite 3

Unternehmensgeschichte

Unsere Einrichtung wurde 1971 von Frau Adelheid Müller gegründet.

Am 04.10.1971 wurde der Betrieb aufgenommen und der erste Bewohner zog ein.

Die Einrichtungsgröße umfasste in den Anfangsjahren 5 Bewohner. Bis zum Jahr 1987 wuchs

die Einrichtung auf 36 Bewohner an.

Am 01.04.1987 übernahm der Sohn von Frau Adelheid Müller, Herr Peter Müller mit seiner

Ehefrau Annette das Alten- und Pflegeheim.

In den folgenden Jahren wurden die Räumlichkeiten und deren Möblierung grundlegend

verändert!

Nach langer Planung kam der Entschluss zu einer Vergrößerung der Einrichtung und somit zu

einem Anbau an das bereits bestehende Gebäude.

Der Neubau wurde am 01.06.1991 fertig gestellt. Die Einrichtung konnte von diesem Zeitpunkt

an 55 Bewohner vollstationär pflegen und betreuen.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen mussten zwei Heimplätze reduziert werden, so dass ab dem

0

1.01.2004 nur noch 53 Bewohner gepflegt und betreut werden können.

Seit 1995 ist der Sohn von Peter und Annette Müller in der Einrichtungsleitung tätig. Somit

können wir mit „Fug und Recht“ behaupten ein Familienunternehmen zu sein!

Seit dem 01.10.2019 wird der Betrieb als GmbH geführt.

Aktuell wird an einem Neubauprojekt gearbeitet.

Das Ziel unserer Einrichtung ist die fachgerechte, professionelle und menschenwürdige Pflege

und Betreuung unserer Bewohner.

Hilfsbedürftige und alte Menschen mit ihren Problemen, Sorgen und Erkrankungen stehen im

Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Wir versuchen unseren Bewohnern in ihrer Situation, die größtmögliche Zufriedenheit und

Lebensqualität zu geben. Ebenso ist unser Bestreben, die Lebensqualität zu erhalten und zu

fördern.



Informationsbroschüre

Seite 4

Grundlagen unserer Arbeit

Zuwendung, Geborgenheit, Sicherheit in familiärer Atmosphäre

Wir bieten unseren Bewohner/‐innen im schwierigen Lebensabschnitt des Alterns ein

Zuhause, in dem sie familiär aufgenommen sind. Unsere Pflegebedürftigen sind in

einem hohen Lebensalter durch körperliche, geistige und seelische Gebrechen belastet.

Sie brauchen deshalb Zuwendung, Geborgenheit und die Sicherheit, dass immer

jemand für sie da ist. Sie brauchen eine vertraute Umgebung, gute Kontakte zu ihren

Angehörigen, Mitbewohner/‐innen und ein vertrauensvolles Verhältnis zu den

Mitarbeiter/‐innen

Qualifizierte Pflege – eigene hauswirtschaftliche Leistungen

Unsere Bewohner/‐innen erhalten individuelle pflegerische und medizinische Betreuung

durch fachlich qualifiziertes und geschultes Personal, um diese Individualität zu

gewährleisten arbeiten wir nach einem Bezugspersonensystem. Unsere Bewohnerinnen

und Bewohner werden hauswirtschaftlich mit hoher Qualität

von der eigenen Küche und hauswirtschaftlichen Präsenzkräften versorgt.

Die Mitarbeiterinnen in der Hauswirtschaft übernehmen auch Betreuungsaufgaben

und pflegen dabei den Kontakt zu den Bewohnern. Den Bewohnerinnen und Bewohnern

sind durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Bereich

persönlich bekannt und vertraut. Sie können unmittelbar, ohne bürokratische

Hürden, Wünsche äußern und Kritik anbringen. Solche Kontakte sind die

Grundlagen der familiären Atmosphäre unseres Hauses.

Persönliche Betreuung und Beratung

Bei allen persönlichen Problemen, auch im Umgang mit Behörden, leisten wir

Angehörigen und Bewohnern schnelle und unbürokratische Hilfe. Wir sind immer

direkt für sie da. Wir beraten Angehörige und Bewohner bei psychosozialen

Themen, in Fragen der Pflege, der Hauswirtschaft, beim in Anspruch

nehmen ihrer Rechte gegenüber Dritten, auch bei Finanzierungsproblemen

der Heimkosten.



Informationsbroschüre

Seite 5

Orientierung am ganzen Menschen

Wir orientieren uns am ganzen Menschen. Unsere Bewohner sind keine anonymen

Kunden oder Nummern. Wir respektieren sie als Individuen, denen Verständnis,

Toleranz und Zuwendung entgegenzubringen ist.

Sie sollen ein selbstbestimmtes Leben im Rahmen ihrer körperlichen und geistigen

Möglichkeiten führen können.

Wir respektieren die verschiedenen weltanschaulichen und religiösen Vorstellungen

unserer Bewohner/‐innen.

Die Grundsätze unserer Arbeit resultieren aus einem christlich orientierten

Werteverständnis.

Sterben in Frieden und Würde

Der Prozess des Sterbens ist der letzte Weg, den ein Mensch in seinem Leben

geht. Die Achtung vor dem sterbenden Menschen und der Respekt vor den

Herausforderungen, die der Sterbeprozess dem Betroffenen, seinen Angehörigen

und unseren Mitarbeitern abverlangt, gebieten uns einen offenen, würdevollen

und ehrlichen Umgang mit dem Bewohner.

Art und Umfang unserer Betreuung richten sich ganz nach den Erfordernissen,

Wünschen und Bedürfnissen des Sterbenden und seiner Angehörigen.

Unsere Mitarbeiter werden im Bereich der Sterbebegleitung entsprechend geschult.

Nach dem Tod des Bewohners schaffen wir Raum für eine würdevolle

Verabschiedung in unserem Haus.



Informationsbroschüre

Seite 6

Häufig gestellte Fragen:

Der folgende Abschnitt soll die Fragen beantworten, die am häufigsten an uns gestellt

werden.

1

.Wie groß sind die Zimmer und welche Räumlichkeiten sind vorhanden?

An dieser Stelle möchten wir auf die grundsätzliche Aufteilung bzw. räumliche

Ausstattung des Hauses eingehen:

Das Alten- und Pflegeheim Müller in Holzerode bietet insgesamt 53 Bewohner/‐innen in

zwei Wohnbereichen ein Zuhause. Alle Bereiche sind barrierefrei ausgelegt.

Es gibt bei uns Einzel‐ und Doppelzimmer, aber keine Appartements.

Die Einzelzimmer im Alten- und Pflegeheim Müller sind durchschnittlich von 15 bis 19m²

groß, die Doppelzimmer sind etwa 20 – 25 m² groß. Alle Bewohnerzimmer haben einen

Waschplatz und ein WC in unmittelbarer Nähe. In jedem Wohnbereich findet sich ein

großzügiger Ess‐ und Aufenthaltsraum mit Fernsehecke und Kamin. Dieser Raum ist

Treffpunkt und Kommunikationszentrale für die Bewohner dieses Bereiches. Unser Ziel

ist es, dass sich in den überschaubaren Bereichen eigene kleinere Gemeinschaften

innerhalb des Hauses bilden können, die einen möglichst familienähnlichen Charakter

haben.

2

. Dürfen persönliche Gegenstände wie z.B. eigenes Mobiliar oder Bilder in die

Einrichtung mitgenommen werden?

Natürlich sind die Zimmer mit allem nötigen Mobiliar ausgestattet, sie können

aber gerne mit eigenen Möbeln bestückt werden, dies wird sogar ausdrücklich

gewünscht. Sicherlich ist es nicht möglich, den alten Hausstand mitzubringen,

aber Platz für eigene liebe gewonnene Erinnerungsstücke findet sich allemal.

3

. Sind Haustiere in der Einrichtung erlaubt?

Das Mitbringen bzw. Anschaffen von Haustieren ist im Pflegeheim Müller grundsätzlich

möglich. Einschränkungen ergeben sich im Einzelfall dann, wenn wichtige

hygienische Gründe gegen die Haltung dieses Tieres sprechen würden, bzw.

sich andere Bewohner durch ein entsprechendes Haustier deutlich beeinträchtigt

fühlen.



Informationsbroschüre

Seite 7

4

. Welche Pflegegrade werden im Alten- und Pflegeheim Müller aufgenommen?

Wir nehmen Bewohner der Pflegegrade 1 bis 5 in unserem Haus auf. Bei dem

Pflegegrad 1 ist aufgrund der geringen Unterstützung der Pflegekassen eine

Aufnahme allerdings nur nach genauer Abwägung möglich.

5

. Was kostet der Aufenthalt im Alten- und Pflegeheim Müller und wer muss diesen

Betrag bezahlen?

Die Kosten für den Aufenthalt in unserer Einrichtung richten sich nach der Höhe der

Pflegestufe, bzw. danach, ob es sich um eine dauerhafte vollstationäre Pflege

oder um eine Kurzzeitpflege handelt. Eine genaue Aufstellung der Kosten entnehmen

Sie bitte den beigefügten Preislisten. Genauere Auskünfte über die für

Sie persönlich auftretenden Kosten bzw. die Unterstützung der Pflegekassen

für Sie bzw. Ihren Angehörigen können Sie gerne in einem persönlichen Gespräch

mit uns erfragen.

Ab Januar 2022 zahlt die Pflegekasse einen Leistungszuschlag auf den Eigenanteil der Bewohner auf die reinen Pflegekosten. Die Höhe dieses Zuschlages richtet sich nach dem Pflegegrad und der Verweildauer in einer vollstationären Einrichtung. Eine entsprechende Berechnung entnehmen Sie bitte der beigefügten Liste.

6

. Gibt es ein Beschäftigungsangebot bzw. einen geregelten Tagesablauf für die

Bewohner?

Das Betreuungsteam im Alten- und Pflegeheim Müller besteht einer Ergotherapeutin,

einer examinierten Fachkraft aus der Pflege, sowie zwei engagierten Mitarbeiter/‐innen

Unser gruppenspezifisches Wochen‐ und Monatsangebot umfasst:

‐

‐

‐

‐

‐

‐

Geschichtenerzählen

Senioren‐Gymnastik

Gedächtnistraining

Ausflüge

Filme

Gottesdienst

Zusätzlich bieten wir soziale Betreuung für Personen mit eingeschränkter

Alltagskompetenz nach §43b SGB XI an:

‐

‐

‐

‐

‐

Erzählen/Gespräche

Spiele in der Gruppe

Erinnerungsarbeit

Bewegung mit Musik

Gartenrunde

‐ Frühstücksbetreuung

‐ Lesen, Musik, Singen

‐ Individuelle Einzelbetreuung

‐ Kreatives Gestalten

‐ Backen, Kochen



Informationsbroschüre

Seite 8

Es finden regelmäßig katholische und evangelische Gottesdienste in der Einrichtung

statt. Zusätzlich gibt es verschiedene Feste und Veranstaltungen, die wir im

Jahresverlauf anbieten. Dazu zählen:

‐

‐

‐

‐

‐

‐

‐

‐

-

Die Faschingsfeier

Die Osterfeier

Das Sommerfest

Die Weihnachtsfeier

Oktoberfest

Das Adventsbasteln

Besuch der örtlichen Veranstaltungen

Besuch Seeburger See

Besuch Gut Herbigshagen

Eine Anbindung an die Gemeinde Ebergötzen erfolgt unter anderem durch Besuche

aus den Theatervereinen, Musikvereinen, dem Besuchsdienst durch die

Seniorenbeauftragten der Gemeinde Ebergötzen.

7

. Wie sind die Essenszeiten im Alten- und Pflegeheim Müller GmbH und welche

Auswahl an Mahlzeiten gibt es?

Grundsätzlich beinhaltet das Entgelt für den Aufenthalt in unserer Einrichtung die

Vollverpflegung unserer Bewohner, d.h. also die Versorgung mit Frühstück,

Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen. Bei Diabetikern sind auch

entsprechend notwendige Zwischenmahlzeiten inbegriffen. Spezifische

Sondenkost wird vom Arzt verschrieben und von der Küche zubereitet.

Nun zu den Mahlzeiten:

Das Frühstück findet in der Zeit von 7:00 Uhr bis 9:30 Uhr statt.

Zur Auswahl stehen:

‐

‐

‐

‐

Kaffee

Tee

Milch

Kakao

‐ Brötchen

‐ Brot

‐ Wurst

‐ Käse

‐ Marmelade

‐ Honig/Nutella

‐ Müsli

‐ Saft



Informationsbroschüre

Seite 9

Das Mittagessen findet in der Zeit von 11:30 Uhr bis 12:45 Uhr statt.

Es besteht aus einem 2‐gängigen Menü, Hauptspeise

und Nachspeise.

Individuelle Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Der Nachmittagskaffee wird zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr angeboten, es

gibt:

‐

‐

Kaffee

Tee

‐ Milch, Kakao

‐ Kuchen und Gebäck

‐ Obst

Das Abendessen gibt es in der Zeit von 17:30 Uhr und 19:00 Uhr:

Gelegentlich gibt es auch am Abend warme Gerichte oder Salate,

ansonsten ein kaltes Abendessen mit Wurst‐ und Käseauswahl.

Die Essenszeiten sind nicht absolut bindend, bei speziellem Wunsch kann der

Bewohner seine Mahlzeit auch zu anderen Zeiten einnehmen.

Diätische Versorgung:

Diabetiker erhalten eine Diabeteskost mit den entsprechenden bzw. erforderlichen

Zwischenmahlzeiten unter Berücksichtigung der für sie verordneten

Broteinheiten. Die Versorgung mit speziellen Diäten wie z.B. purinarmer Kost

bei Gicht oder glutenfreie Ernährung bei Zöliakie usw. kann bei Bedarf angeboten

werden.

Diese Zwischenmahlzeiten sind z.B. besonders für Diabetiker im Rahmen des

Ernährungs- und Diätplanes notwendig, aber auch für gerontopsychiatrisch

beeinträchtigte Bewohner.

Wir achten bei Diabetikern darauf, dass zwischen der letzten Mahlzeit am Tag bis zum

Frühstück des darauffolgenden Tages nicht mehr als zehn Stunden vergehen. Für alle

anderen Bewohner sollten nicht mehr als 12 Stunden dazwischen liegen.



Informationsbroschüre

Seite 10

8

. Wie funktioniert die Wäscheversorgung der Bewohner?

Wir haben die Wäscherei Hesse in Dransfeld mit der Wäscheversorgung

beauftragt. Diese liefert die Flachwäsche (Bettlaken, Bettbezüge und Kopfkissenbezüge.

Die persönliche Wäsche unserer Bewohner wird in unserer hauseigenen Wäscherei

gewaschen und aufbereitet.

Dazu wird jedes einzelne Wäschestück des Bewohners mit dessen Namen versehen.

Die Wäsche wird täglich von den Pflegemitarbeiter abgeholt und von den

Wäschereimitarbeitern gewaschen und aufbereitet. In der Regel ist die frische Wäsche

innerhalb von 24-48 Stunden wieder beim Bewohner im Schrank

Die Namensetiketten für die Kennzeichnung werden individuell bestellt und werden in

Rechnung gestellt. Für die Kennzeichnung und das Waschen der Kleidung unserer

Bewohner entstehen keine zusätzlichen Kosten.

9

. Wie ist die ärztliche bzw. therapeutische Versorgung der Bewohner gewährleistet?

Es besteht in unserem Haus natürlich die freie Arztwahl, so dass jeder den von

ihm bevorzugten Arzt zu Rate ziehen kann.

Ansässige Ärzte kommen regelmäßig zur Visite in die Einrichtung. Weitere

therapeutische Maßnahmen, wie z.B. Krankengymnastik, Logopädie, spezielle

Ergotherapie usw. werden von den entsprechenden Therapeuten nach Ausstellung

eines entsprechenden Rezeptes durch den Hausarzt überwiegend im Haus erbracht.

Ergotherapie kann durch eine eigene Ergotherapeutin angeboten werden.

Darüber hinaus kommen Friseur und Fußpfleger regelmäßig in die Einrichtung.



Informationsbroschüre

Seite 11

0. Wie ist die Personalbesetzung in unserer Einrichtung geregelt?

1

Grundsätzlich ist an jedem Tag im Jahr an 24 Stunden des Tages mindestens

eine examinierte Fachkraft im Haus. Die genaue Personalbesetzung variiert je

nach Schicht, Bereich, sowie Anzahl der pflegebedürftigen Menschen und

Schwere der Pflegebedürftigkeit. Die vom Heimgesetz geforderte Fachkraftquote

und Fachkraftpräsenz wird in jedem Fall eingehalten.

Weiterhin beschäftigen wir examinierte Fachkräfte, Praxisanleiter für unsere

Auszubildenden, eine Ergotherapeutin, Verwaltungskräfte, einen Wundbeauftragten,

einen diätetisch geschulten Koch, hauswirtschaftliche Präsenzkräfte, Reinigungskräfte,

Haustechniker und einen Qualitätsmanagementbeauftragten, sowie Auszubildende in

der Pflege, Pflegekräfte, Hauswirtschafterinnen.

Diese stehen neben ihren regulären Aufgaben und Tätigkeiten den Bewohnern

im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereichs natürlich auch als direkte Ansprechpartner

bei Wünschen und Problemen zur Verfügung.

1

1. Wie sind die Besuchszeiten im Alten- und Pflegeheim Müller GmbH? Ist ein

Verlassen der Einrichtung möglich?

Es gibt bei uns keine festgelegten Besuchszeiten.

Besucher sind uns jederzeit im Haus willkommen. Im Hinblick auf die Nachtruhe

der Bewohner möchten wir aber darum bitten, außer in Ausnahmefällen, in

der Zeit von abends 20:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr von Besuchen abzusehen.

Bei sterbenden Bewohnern besteht für die Angehörigen auch die Möglichkeit,

über Nacht in der Einrichtung zu bleiben. Im Falle der Begleitung Sterbender

ist es selbstverständlich jederzeit möglich, im Bewohnerzimmer anwesend zu

sein.

Jedem Bewohner, der dazu körperlich und geistig in der Lage ist, steht es natürlich

frei, das Haus jederzeit (z.B. zum Einkaufen) selbständig zu verlassen.

Auch Angehörige, Freunde oder Betreuer können den jeweiligen Bewohner jederzeit

gerne abholen und mitnehmen.

Allgemein möchten wir aber darum bitten, dass das Pflegepersonal über die

Abwesenheit und voraussichtliche Rückkunft des Bewohners informiert wird.



Informationsbroschüre

Seite 12

2. Wo liegt Holzerode und wie gelange ich am besten dort hin?

1

Holzerode befindet sich ca. 20 km von Göttingen entfernt. Unser Ort hat ca. 700

Einwohner und gehört zu der Gemeinde Ebergötzen.

Holzerode liegt in einer reizvollen Landschaft, umgeben von großen schönen

Waldflächen. In der Nähe befinden sich das Europäische Brotmuseum, der Seeburger

See und die Universitätsstadt Göttingen.

Durch seine Lage lädt Holzerode zu Spaziergängen im und ums Dorf geradezu ein.

Zu den nahe gelegenen Städten zählen Göttingen, Northeim, Osterode und Duderstadt.

Holzerode ist eine sehr lebendige Gemeinde mit zahlreichen aktiven Vereinen und

vielen kulturellen, kirchlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen. In dieses

gemeinschaftliche Leben ist das Alten- und Pflegeheim Müller mit seinen Bewohnern

fest eingebunden.

So finden Sie uns:

Northeim

Harz

Gieboldehausen

Holzerode

Ebergötzen

Göttingen

Duderstadt

